

Gezeichnet täglich  
früh 6½ Uhr.  
Redaktion und Druckerei  
Johanniskirche 22.  
Dienstag. Redakteur Fr. Müller.  
Schriftleute d. Redaktion  
Schriftleute von 11—12 Uhr  
Redaktion von 4—6 Uhr.  
Gedruckt der für die nächst-  
morgige Nummer bestimmten  
Zeiten in den Wochenungen  
um 8 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Blatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rates der Stadt Leipzig.

Nº 347.

Donnerstag den 12. December.

1872.

Umfang 10450.  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Jahr 7½ Rgt.  
incl. Dringergeld 1 Jahr 10 Rgt.  
Jede einzelne Nummer 2½ Rgt.  
Schriften für Extrablätter  
ohne Postbelebung 9 Uhr  
mit Postbelebung 13 Uhr.  
Inserate  
gepalteene Bourgessche 1½ Rgt.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichniß.  
Reklamen unter d. Redaktionssatz  
die Spaltzelle 2 Rgt.  
Filiale  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.  
Kurtis 26½ Rgt. Schrift. 21, post

## Dem König.

Bräutlich rauscht noch daher der Nachhall goldenen Weihags,  
Grünender Raute Wettin's sehn wir die Myrthe gesellt.  
Da erneut Festlust und Gebet der zwölften December,  
Heil dem Könige! tönt wieder von Mund es zu Mund.  
Heut auch nahen, Johann! sich Dir Saxonias Söhne,  
Freudig aus jeglichem Gau sendet Dir Liebe den Gruß.  
Was Dich, o König! bewegt, wir lesen's im Auge, dem treuen,  
Lesen's im leuchtenden Blick, den Du zum Himmel erhebst.  
Vieles ja hast Du erlebt, hast Biel und Schweres erduldet,  
Unter dem brennigen Kranz blutete leidend das Haupt;  
Aber Dein lauterer Sinn hielt still der Prüfung in Demuth,  
Aufrecht sah Dich das Leid, weise die Stunde des Glücks.  
Königen auch bleibt nicht erspart herznagender Kummer,  
Nicht der heilige Schmerz tödlich verwundeter Brust.  
Wohl sank aus dem Kranz der Lieben, die Dich umblühten,  
Vor der Zeit manch Reis wellend dahin in die Nacht;  
Doch Du trugest den Harm, die Martyrkronen des Herzens  
Tapfer und fromm, die Hand küssend, die tief Dich gebeugt.  
Was Dir das Grab entführt, gab in aufblühenden Enkeln  
Dir das Leben zurück, Dir und der Raute Wettin's.  
Grünen wird sie und blüht, uralten Helden Geschlechtes  
Ruhm erneuend — o schau' Albert, o schau' Georg!  
Beiden belaubet das Haupt der schlachterrungene Lorbeer,  
Doch wie dem Reiche das Schwert, wehn sie dem Vater den Kranz.  
O so weile noch lang', verehrt von uns und den Deinen,  
In der Lebenden Kreis, ziere noch lange den Thron,  
Bis einst Gott Dich ruft vom Schauplatz fürstlicher Arbeit!  
Wen die Liebe verklärt, stirbt nicht im Herzen des Volks.

Öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer  
Sonntags den 14. December Abends 6 Uhr, in deren Sitzungssäale  
Neumarkt 19, 1. Etage.

Tagesordnung:

- I. Regierung.
- II. Eröffnungsrede des Würfenvorstandes.
- III. Aufsichtsbericht über die Handelskammer, der Entwurf einer deutschen Civilprozeßordnung betr.
- IV. Kommissionssbericht der II. Section des Würfenvorstandes über das Gesuch des Herrn Gordon, Erteilung einer Haftagnos-Berneh-Wankale betr.
- V. Aufsichtsbericht über das Schreiben der Handelskammer zu Crefeld, betr. Anschluß an eine Petition wegen Aufrechterhaltung des österreichisch-französischen Handelsvertrages.
- VI. Aufsichtsbericht über den Antrag des Herrn Gharf wegen Vermehrung der Packkammern.

Die städtische gewerbliche Fortbildungsschule  
wird zur Seite des Oberbürgermeisters am 12. December Vormittags  
11 Uhr im Saale der II. Bezirksschule eine Schülertafel abhalten, zu welcher im Rahmen  
der Abschließung eingeladen

Zulind Wiedhardt, Director.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Rafflung sämlicher Nummern 83. Königlich Sachsischer Handels-Lotterie, sowie der Gewinne 1. Classe erfolgt Sonnabend den 14. December d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Bühnungsraume, Johanniskirche Nr. 3, 1. Etage, wobei es jedem Kaufenden freisteh, sich von den für diese Lotterie bestimmten 95000 Losen vor deren Rafflung beliebige Nummern vorzählen zu lassen.

Son den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie plazmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 2000 Stück der 1. und 2. Classe und je 3500 Stück der 3. und 4. Classe werden an jedem der betreffenden Bühnertage und zwar bei 1. und 2. Classe

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,  
Nachmittags 2 - - 1000 - - -

und bei 3. und 4. Classe am ersten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne  
und am zweiten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne  
gezogen.

Leipzig, den 10. December 1872.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Waller.